

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und überprüfen Sie es auf offensichtliche äußerliche oder vermutete innere Beschädigungen. Im Zweifelsfall fahren Sie mit der Installation oder Benutzung des Gerätes nicht fort und treten Sie mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.
- Platzieren Sie das Terminal nicht in der Nähe von Wärmequellen und halten Sie genügend Abstand zu anderen elektrischen Geräten, z.B. Warensicherungssystemen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Dieses Produkt ist nur für den Gebrauch in Innenräumen zugelassen.
- Setzen Sie dieses Gerät nicht dem Regen oder der Feuchtigkeit aus.
- Bei Benutzung im Freien benutzen Sie eine Abdeckung, die das Eindringen von Wasser verhindert.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Gehäuseinnere eindringen.
- Lösen Sie nur Schrauben oder zugängliche Abdeckungen an den Komponenten, die im Handbuch beschrieben sind.



Achtung: Lassen Sie Reparaturen bzw. den Austausch der enthaltenen Lithiumbatterie nur von autorisierten Serviceunternehmen vornehmen. Jeder Versuch einer Reparatur bzw. das Öffnen einer der Komponenten durch eine nicht autorisierte Person führt zum Auslösen des Sicherheitsmoduls und zum Erlöschen der Garantie!

- Vermeiden Sie die Verwendung von Telefonverteilern und stecken Sie den Stecker des mitgelieferten TAE-Kabels direkt in die Telefonanschlussbuchse.
- Vermeiden Sie es Gegenstände auf die Stromversorgungs- und Kommunikationskabel zu stellen.
- Unterbrechen Sie die Benutzung des Gerätes sofort wenn Sie daran zweifeln, dass es ordnungsgemäß funktioniert oder Sie denken, dass eine Beschädigung vorliegt. Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung und wenden Sie sich an Ihren Wartungsservice.
- Setzen Sie das Terminal keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe
 - Extrem hohe oder tiefe Temperaturen
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Offenes Feuer

Sicherheitshinweise zur Stromversorgung

- Die Terminals besitzen keinen ON/OFF-Netzschalter.
- Ein Ausschalten ist demzufolge nur über das Trennen der Spannungsversorgung möglich.
- Die Steckdose für das Terminal sollte sich daher an einer leicht zugänglichen Stelle in der Nähe befinden.
- Im Falle einer Gefahr oder einer Störung sollte das Netzteil vom Stromnetz getrennt werden.
- Es darf nur ein durch Ingenico für diesen Terminaltyp zugelassenes Netzteil (mit CE-Kennzeichen) verwendet werden.
- Das Netzteil versorgt das Terminal mit der angepassten Leistung. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass zusätzliche Geräte die vom Hauptgerät versorgt werden das Netzteil nicht überlasten.
- Beschädigte Komponenten der Stromversorgung (Leitungen, Stecker usw.) können nicht vom Benutzer ersetzt werden. Die Komponenten müssen in diesem Falle zu einem zugelassenen Wartungsservice gebracht werden, um die entsprechenden Reparaturen und/oder den Wiedereinbau durchzuführen.

Hinweise zur Reinigung

- Verwenden Sie zur Reinigung des Terminals die Reinigungstücher aus dem Ingenico Reinigungsset oder ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Lösungsmittel, die Isopropyl-Alkohol enthalten.
- Die Kartenleseeinheit sollte je nach Bedarf mit geeigneten Reinigungskarten gereinigt werden. Reinigungskarten sind Bestandteil des Ingenico Reinigungssets, welches Sie direkt bei Ingenico erhalten.



Achtung: Trennen Sie die Geräte vor der Reinigung von der Stromversorgung!

Hinweise zur Entsorgung



Dieses Gerät fällt unter die EG-Richtlinie 2002/96/EG zur Reduktion der zunehmenden Menge an Elektroschrott, deren Ziel es ist, Abfälle aus elektro- und elektronischen Geräten zu verringern und umweltverträglich zu entsorgen.

Dieses Gerät darf nicht über die Restmülltonne entsorgt werden! Zur Gewährleistung der stofflichen Verwertung bzw. ordnungsgemäßen Entsorgung bringen Sie das Gerät in die dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen!

Durch achtlose und unkontrollierte Entsorgung können Schäden an der Umwelt und menschlichen Gesundheit verursacht werden. Indem Sie dafür sorgen, dass Ihr Produkt auf eine verantwortliche Weise entsorgt bzw. wiederverwertet wird, tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

Lieferumfang



iPP480 Countertop



Ethernet-Kabel



Anschlussbox VBox und Kabel sowie 3 Schrauben



Netzteil und Netzkabel



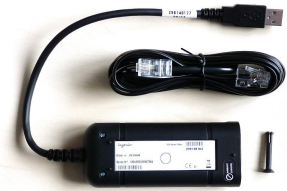
Achtung: Verwenden Sie kein anderes Netzteil als das Original des Herstellers.



Hinweis: Bewahren Sie den Originalkarton bitte auf, da dieser immer für den Transport des Terminals benutzt werden sollte.

Achtung: Wird das Terminal an einem analogen Telefonanschluss betrieben, ist ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Originalkabel zu verwenden.

Optionales Zubehör



ISDN-Box mit ISDN-Kabel
oder
Modem-Box mit TAE-Kabel

RS232 - Kassenkabel

Anschluss und Installation

Der Anschluss der Strom- und Kommunikationskabel erfolgt ausschließlich über die Anschlussbox VBox. Das Führen mehrerer Kabel auf den Kassentisch entfällt somit.

Verbinden von Terminal und VBox

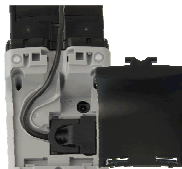
(Siehe Abbildungen rechts)

1. Öffnen Sie die größere Abdeckklappe auf der Rückseite des Terminals.
2. Stecken Sie die beiden Stecker in die vorgesehenen Buchsen und sichern Sie den Kommunikationsstecker mit den beigelegten Schrauben.
3. Führen Sie das Kabel durch den Kanal und schließen Sie die Abdeckklappe. Diese kann bei Bedarf mit der dritten Schraube gesichert werden.
4. Stecken Sie das Kabel an die vorgesehene Buchse an der Stirnseite der VBox.
5. Die VBox sollte mit dem beigelegten Kabelbinder oder einer Schraube an einer geeigneten, für Wartungszwecke erreichbaren Stelle fixiert werden.
6. Belegen Sie die Anschlüsse der VBox.



Achtung: Die Stromversorgung darf erst nach Abschluss aller Installationsarbeiten hergestellt werden.

1. 2. 3.



Detail ‚Schrauben‘ zu 2



4.



Anschlüsse der VBox



Option Modem oder ISDN

Zum Betrieb des iPP480 an einem Telefon- oder ISDN-Anschluss können Sie jeweils ein entsprechendes Kit erhalten. Beide sind ähnlich aufgebaut.

1. Verwenden Sie den beigelegten Verbindungsclip zum Verbinden der beiden Boxen
2. Stecken Sie den Clip durch die VBox und drücken Sie diesen dann in die dafür vorgesehene, durch einen Kreis auf dem Label gekennzeichnete Öffnung an der Modem/ISDN Box. Stechen Sie das Label vorher an der Kennzeichnung ein.
3. Der USB-Stecker wird mit der entsprechenden Buchse verbunden.
4. Das ISDN/Telefonkabel wird mit der Kommunikationsbox sowie mit dem ISDN/Telefonanschluss verbunden.

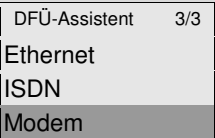
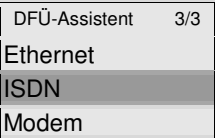
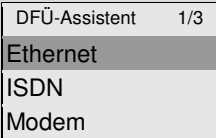
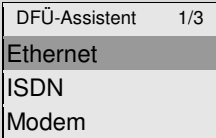


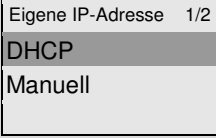
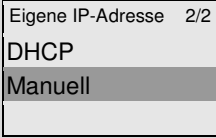
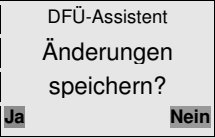

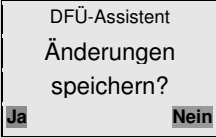

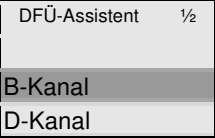

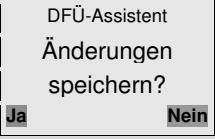

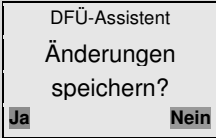


Inbetriebnahme
Terminal-ID

Bitte eingeben

Die Terminal-ID (8-stellig) wird eingegeben und mit der OK-Taste bestätigt.

Diese Eingabe wird noch einmal wiederholt und ebenfalls mit der OK-Taste bestätigt.

| Analog/Modem* | | ISDN* | | Ethernet* | | | |
|--|--|---|--|--|------------------------------------|---|--|
| | | | | Dynamische Zuordnung der IP-Adresse | Manuelle Einstellung der Parameter | | |
|  <p>Auswahl der Option „Modem“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK-Taste</p> | |  <p>Auswahl der Option „ISDN“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK-Taste</p> | |  <p>Auswahl der Option „Ethernet“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK-Taste</p> | |  <p>Auswahl der Option „Ethernet“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK-Taste</p> | |
|  <p>Eingabe der Amtskennziffer einer Nebenstelle + OK-Taste</p> | |  <p>Eingabe der Amtskennziffer einer Nebenstelle + OK-Taste</p> | |  <p>Auswahl „DHCP“ + OK-Taste</p> | |  <p>Auswahl „Manuell“ + OK-Taste</p> | |
|  <p>Speichern der Einstellungen mit „Ja“</p> | |  <p>Eingabe einer MSN</p> | |  <p>Speichern der Einstellungen mit „Ja“</p> | |  <p>Eingabe der eigenen IP-Adresse + OK-Taste</p> | |
| | |  <p>Auswahl B- oder D-Kanal mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK-Taste (Bei D-Kanal erfolgt die Abfrage der TEI)</p> | | | |  <p>Eingabe der Subnetz-Maske bzw. bestätigen mit der OK-Taste</p> | |
| | |  <p>Speichern der Einstellungen mit „Ja“</p> | | | |  <p>Eingabe des Standard-Gateway + OK-Taste</p> | |
| | | | | | |  <p>Speichern der Einstellungen mit „Ja“</p> | |

Nicht betriebsbereit
Initialisierung
notwendig
OK

Die Initialisierung wird mit der OK-Taste gestartet.

Nach der erfolgreichen Initialisierung führt das Terminal automatisch eine Konfigurations-Diagnose durch und befindet sich danach im betriebsbereiten Zustand.

* Es werden jeweils nur die Kommunikationsarten im Display angezeigt, die auch tatsächlich im Terminal vorhanden sind.

Hinweise zur Zahlungsverkehrssicherheit

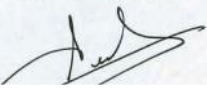
Das Gerät erfüllt die derzeit geltenden PCI PED Sicherheitsanforderungen.

Nach Empfang des Terminals sollten Sie auf Anzeichen von Manipulation der Geräte achten. Es wird weiterhin dringend empfohlen, diese Kontrollen regelmäßig durchzuführen. Beispiele: Ob die Tastatur fest an ihrem Platz ist, keine Beschädigungen des Gehäuses vorliegen und keine ungewöhnlichen Drähte oder ähnliches an das Terminal angeschlossen sind. Diese Kontrollen bieten zusätzliche Sicherheit vor Manipulationen durch Personen, die Zugang zu Ihrem Terminal haben.

Das Terminal erkennt verschiedene Arten von Manipulationsversuchen, beispielsweise das Öffnen des Gehäuses. In diesem Zustand wird die Meldung "Alert Irruption" auf dem Display ausgegeben und die weitere Verwendung des Terminals ist nicht möglich. Wenn Sie die "Alert Irruption"-Meldung sehen, sollten Sie sich mit der Hotline Ihres Netzbetreibers in Verbindung setzen.

Das Terminal ist regulär mit einem Sichtschutz ausgestattet, der das Ausspähen der PIN (Personal Identification Number, Geheimzahl) verhindert. Das Terminal muss bei der PIN- Eingabe so zum Karteninhaber gerichtet sein, das Ausspähen der PIN wirkungsvoll verhindert wird. Niemals sollte der Kunde um das Nennen des PIN-Codes geeten werden. Kunden sollten gegebenenfalls auf die Beachtung der PIN-Sicherheit hingewiesen werden.

Konformitäten

| | | |
|--|------------------------------|---|
| DÉCLARATION "CE" DE CONFORMITÉ | | CE |
| « EC » DECLARATION OF CONFORMITY | | |
| FABRICANT MANUFACTURER | : | INGENICO |
| ADRESSE ADDRESS | : | 28-32 boulevard de Grenelle 75015 Paris – France |
| NOM DU PRODUIT PRODUCT NAME | : | IPP480 range of devices |
| <p>Nous déclarons, sous notre seule responsabilité, que nous procédons aux opérations requises par la (les) directive (s) suivante (s) et que le produit est conforme aux exigences essentielles de la (des) directives. We declare, under our sole responsibility, that we carry out all the activities required by the following directive (s) and the product is compliant with the essential requirements contained in the directive (s)</p> | | |
| 2004/108/CE (15/12/2004) | | Directive du parlement européen et du conseil concernant le rapprochement des législations des Etats membres relatives à la compatibilité électromagnétique <i>Directive of the European Parliament and of the Council concerning the approximation of the laws of the member states relating to electromagnetic compatibility</i> |
| 2006/95/CE (12/12/2006) | | Directive du parlement européen et du conseil concernant le rapprochement des législations des Etats membres relatives au matériel électrique destiné à être utilisé dans certaines limites de tension <i>Directive of the European Parliament and of the Council concerning the approximation of the laws of the member states relating to electrical equipment designed to be used within certain voltage limits</i> |
| 99/5/CE (09/03/1999) | | Directive du conseil concernant les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications et la reconnaissance mutuelle de leur conformité <i>Directive of the European Parliament and of the Council on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment and the mutual recognition of their conformity</i> |
| <p>Cette conformité est vérifiée par le respect intégral des normes harmonisées européennes : <i>This conformity is verified by integrally meeting the harmonised European standards:</i></p> | | |
| - | EN 60950-1: 2006 + A11: 2009 | According to 2006/95/EC (Low Voltage Directive) |
| - | EN 301 489-1 V1.8.1 : 2008 | According to 1995/5/EC (R&TTE Directive) |
| - | EN 301 489-3 V1.4.1 : 2002 | According to 1995/5/EC (R&TTE Directive) |
| - | EN 302 291-1 V1.1.1 : 2005 | According to 1995/5/EC (R&TTE Directive) |
| - | EN 302 291-2 V1.1.1 : 2005 | According to 1995/5/EC (R&TTE Directive) |
| - | EN 50364 : 2001 | According to 1995/5/EC (R&TTE Directive) |
| - | EN 50357 : 2001 | According to 1995/5/EC (R&TTE Directive) |
| <p>Année d'apposition du marquage CE : 2012 <i>Year in which the EC marking was affixed : 2012</i></p> | | |
| A /Place of issue PARIS | le/Date 30/07/2012 | Titre : Directeur Technique d'INGENICO Title : <i>INGENICO</i> , Technical Director |
| | Nom/Name | : Jean-Marie AUBANEL |
| | Signature/Signed |  |

Kontakt

Ingenico GmbH
www.ingenico.de
Am Gierath 10
40885 Ratingen

Internet: